



HAMBURGER SEGEL-CLUB



Hamburg Summer Classics
29. Traditionelle Holzboot-Regatta
7. - 8. August 2021



Fotos: Pepe Hartmann

Ausschreibung

Hamburg Summer Classics

29. Traditionelle Holzboot-Regatta

Meldebegrenzung und Schutzkonzept sind abhängig von der jeweiligen Pandemie-Verordnungslage

VERANSTALTER

Hamburger Segel-Club e.V.

IDEELLE TRÄGER

**Deutscher Boots- und Schiffbauer-Verband e.V.,
Freundeskreis Klassischer Yachten**

TERMIN

7. - 8. August 2021

MELDESTELLE

Hamburger Segel-Club e.V.

An der Alster 47a, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 280 24 00
office@hsc-regatta.org, www.hsc-regatta.org

**MELDEGELD**

25,00 € pro Crewmitglied zu zahlen durch Überweisung auf das folgende Konto:

Hamburger Segel-Club e.V., IBAN: DE26 2005 0550 1238 1286 13
Hamburger Sparkasse, BIC: HASPDEHHXXX.

Bitte „KN 20“, Bootstyp und Segelnummer angeben!

MELDESCHLUSS

Mittwoch, den 28. Juli 2021. Nachmeldungen 50% Meldegeld-Aufschlag.

MELDEBEGRENZUNG

Abhängig von der jeweiligen Pandemie-Verordnungslage sind maßgebend die im zeitnah veröffentlichten Schutzkonzept des HSC festgelegten Begrenzungen für die Anzahl der Teilnehmer und das Anmeldeverfahren vor Ort.

Es werden höchstens 60 Schiffe angenommen, davon höchstens zehn einer Klasse.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die Wettfahrten sind nur Schiffe zugelassen, die

- älter als 25 Jahre sind, in traditionellen Linien und Materialien und in handwerklicher Bootsbauertradition aus Holz gebaut wurden oder
- Nachbauten solcher Schiffe entsprechend den Originalplänen sind.

Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Boote zurückzuweisen, die nach ihrer Ansicht diesen Anforderungen nicht entsprechen und/oder ungeeignet sind. Es sind ausreichend wirksame Auftriebskörper im Boot anzubringen.

Die Regatta wird nach den Wettfahrtregeln Racing Rules of Sailing (RRS) von WORLD SAILING und dem Yardstick-System des Deutschen Segler-Verbandes durchgeführt. Es gelten die Regeln der „Allgemeinen Segelanweisungen“ des Ausschreibungsheftes „ALSTER-REGATTEN“ in seiner aktuellen Fassung.

Das Schutzkonzept gem. der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 ist Bestandteil der Segelanweisungen.

Die Vergütung der einzelnen Boote untereinander erfolgt nach der HSC Holzboot-Yardstick-Liste. Der Start erfolgt nach dem Yardstick-Känguru-System. D. h., das nach Yardstick langsamste Boot startet zuerst, die Schnellen in den jeweils für sie ermittelten Abständen danach, so dass nach dem Start vergütungslos gesegelt wird. Die Yardstick-Zahlen können vom Veranstalter jederzeit geändert werden.

NICHT ZULÄSSIG SIND

Segel aus Mylar, Kevlar oder ähnlichen Materialien.

Startberechtigte Boote, denen kein nach diesen Regeln zugelassenes Segel zur Verfügung steht, können mit einem Yardstick von -5 vom Grundwert teilnehmen.

WERBEVERBOT

Werbung ist auf der Alster durch §10a des Hamburgischen Wassergesetz verboten. Dies gilt auch für werbende Aufschriften/Logos auf den Rümpfen und/oder Segeln, die nicht Segelmacher- oder Herstellerzeichen sind.

SEGELANWEISUNGEN

Die Segelanweisungen werden zu Veranstaltungsbeginn bei der Anmeldung im Regattabüro ausgegeben.

Wir bedanken uns bei folgenden Partnern und Firmen für die freundliche Unterstützung der Hamburg Summer Classics:



SKIPPER'S MEETING	Sonnabend, 7. August 2021, 11.30 Uhr, es darf 1 Person pro Boot teilnehmen
1. START	Sonnabend, 7. August 2021, 13.00 Uhr
WEITERE STARTS	Nach Ansage der Wettfahrtleitung, maximal vier Wettfahrten, ab vier Wettfahrten ein Streicher.
LETZTES ANKÜNDIGUNGSSIGNAL	Sonntag, 8. August 2021, 12.50 Uhr
VERSICHERUNG	Für jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Ohne gültige Haftpflichtversicherung besteht ein Startverbot. Der Versicherungsnachweis ist dem Veranstalter auf Verlangen zu erbringen.
SONSTIGE HINWEISE	<p>Das Abstandsgebot und die Hygienevorschriften sind einzuhalten.</p> <p>Das Kranen der Schiffe darf nur durch eingewiesene Personen des HSC erfolgen.</p> <p>Kranzeiten sind Freitag, 6. August 2021, 10.00 – 19.00 Uhr, Samstag, 7. August 2021, 08.00 – 12.00 Uhr sowie Sonntag nach Abschluss der letzten Wettfahrt.</p> <p>Wir bitten alle Crews, am Ende des ersten Wettfahrttages über die Toppen zu flaggen.</p> <p>Wir bitten unsere Gäste, den Hafen bis spätestens zum 15. August 2021 zu räumen.</p> <p>Wir bitten alle Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2020, die ewigen Wanderpreise bis zum 2. August 2021 graviert in der Geschäftsstelle des HSC zurückzugeben.</p> <p>Bitte beachten Sie auch, dass auf dem Gelände des Hamburger Segel-Clubs auf der Gurlitt-Insel keine Kfz-Stellplätze zur Verfügung stehen. Wir danken für Ihr Verständnis!</p>
WERTSACHEN	Persönliche Wertsachen können im Regattabüro zur Aufbewahrung abgegeben werden. Bitte lassen Sie Ihre Wertsachen nicht unbeaufsichtigt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für etwaige Verluste.

Preise

Alle Preise sind ewige Wanderpreise (bitte 5 Tage vorher beim HSC abgeben).

GLASENUHR	gestiftet von der Fa. Gerhard D. Wempe KG für das punktbeste Boot aller Wettfahrten. Anrecht 2020: Dirk Frischmuth (HSC)
DAS STEUERRAD	gestiftet 1999 von Dr. Kurt Fischer und Horst Räderscheidt für das optisch schönste Boot (insb. Details). Anrecht 2020: Bernd Metz (YKN)
LADIES-PREIS	gestiftet von Klaus Leithner für die beste Steuerfrau. 2020: nicht vergeben
HORST-REUTER-ERINNERUNGSPREIS	gestiftet 2012 von Jürgen und Gabriele Grandt, für den/die jüngste(n) Steuermann/-frau. Anrecht 2020: Julius Hahne (BSC)
ALSTERPREIS - H-JOLLEN-HALBMODELL	gestiftet von Bruno Reitmann für den ersten Leidtragenden. Anrecht 2020: Kaspar Stubenrauch (NRV)
SUNDANCE-TELLER	gestiftet 1999 von Gabriele und Stefan Hoppenau für das punktbeste Ehepaar. Anrecht 2020: Adriane Hampe + Klements Bernd



Fotos: Pepe Hartmann

Wir bedanken uns bei folgenden Partnern und Firmen für die freundliche Unterstützung der Hamburg Summer Classics:





BOBBY-REICH-ERINNERUNGSPREIS gestiftet von A. und H. Sämman für das beste Boot Baujahr 1930–1939.
Anrecht 2020: Dirk Frischmuth (HSC)

KIELBOLZEN gestiftet vom Schiffshandel Baum & König für das schnellste Boot Baujahr 1951 und älter.
Anrecht 2020: Dirk Frischmuth (HSC)



BILD HSC-CLUBHAUS gestiftet vom Hamburger Segel-Club für das schnellste Boot der 1. Wettfahrt.
Anrecht 2020: Dirk Frischmuth (HSC)

BILD HSC-STEG MIT I-JOLLEN gestiftet vom Hamburger Segel-Club für das schnellste Boot der 2. Wettfahrt.
Anrecht 2020: Dirk Frischmuth (HSC)



HSC-LUFTFOTO gestiftet vom Hamburger Segel-Club für das schnellste Boot der 3. Wettfahrt.
Anrecht 2020: Jochen Brecht (HSC)

KURT-SCHMISCHKE-BILD gestiftet 2009 von Sigrid Nettesheim (NRV) für das schnellste Boot der 4. Wettfahrt.
Anrecht 2020: Dirk Frischmuth (HSC)

I-JOLLEN-HALBMODELL gestiftet von Manfred Jacob für das schnellste Boot des 2. Drittels.
Anrecht 2020: Lutz Baum (SCW-R)



ELBE-PREIS gestiftet 2000 von Wolfgang Schaake für das punktbeste Boot von der Elbe. Bei gleichzeitigem Gewinn der „Glasenuhr“ Übergabe an den Nächsten.
Anrecht 2020: Manfred Jacob (SVAOe)

GAFFEL gestiftet von Jens Ruppert (NRV) für das schnellste Gaffelschiff über alles.
Anrecht 2020: Tommy Loewe (HSC)



LATTEN-BRUNO-PREIS gestiftet von der H-Jollen-Vereinigung für die beste Alt-H-Jolle.
Anrecht 2020: Tommy Loewe (HSC)

PIRATENSCHWERT gestiftet 2000 von Kurt O. E. Schulze (EYC) für den besten Piraten.
Anrecht 2020: Julius Hahne (BSC)

UBS-ALPENPOKAL gestiftet 2000 von der UBS für den besten Drachen.
Anrecht 2020: Michael Meister (NRV)

1. HOLZMAST-DRACHEN gestiftet 2003 von Joerg-Peter Müller für den schnellsten Holzmast-Drachen.
Anrecht 2020: Michael Meister (NRV)

2. HOLZMAST-DRACHEN gestiftet 2010 von Joerg-Peter Müller für den zweitplatzierten Holz-Drachen mit Holzrigg.
2020: nicht vergeben

3. HOLZMAST-DRACHEN gestiftet 2010 von Joerg-Peter Müller für den drittplatzierten Holz-Drachen mit Holzrigg.
2020: nicht vergeben



HALBMODELL SHARPIE gestiftet von der Deutschen Sharpie-Vereinigung für das beste Sharpie.
Anrecht 2020: Wolfgang Frank (HSC)

HILKE'S LEUCHTTURM gestiftet 2007 von Hilke und Horst Reuter für die schnellste Hansa-Jolle.
Anrecht 2020: Nils Schildt (BSC)



SIEGERSCHALE gestiftet vom HSC für den Gesamtsieger.
Anrecht 2020: Dirk Frischmuth (HSC)

Fotos: Pepe Hartmann

Wir bedanken uns bei folgenden Partnern und Firmen für die freundliche Unterstützung der Hamburg Summer Classics: